



DHL erwartet Oster-Peak: bis zu 10,5 Mio. Pakete am Spitzentag

- **Online-Bestellungen von Ostergeschenken, Deko und Gartenartikeln treiben Paketmengen in Deutschland deutlich nach oben**
- **Auch sperrige Güter, wie Lounge-Möbel oder Balkonsolarkraftwerke, im Trend**
- **Deutsche Post und DHL mit vorausschauender Personal- und Kapazitätsplanung gut vorbereitet**
- **Sendungsniveau liegt schon jetzt zu Beginn der KW 14 deutlich über Tagesdurchschnitt**

Bonn, 31. März 2026: Deutsche Post und DHL rechnen in diesem Jahr mit einem deutlich höheren Oster-Peak. Nach aktueller Prognose werden am stärksten Tag – dem Dienstag nach Ostern (7. April) – deutschlandweit bis zu 10,5 Millionen Pakete im Post- und Paketnetz bearbeitet. „Das ist ein neues Rekordniveau für die Osterzeit“, sagt Marc Hitschfeld, Betriebschef Post & Paket Deutschland der DHL Group.

Bereits jetzt ziehen die Paketmengen an und liegen mit aktuell rund 9 Millionen Sendungen an einzelnen Tagen deutlich über dem Tagesdurchschnitt. Auslöser für den Anstieg sind zahlreiche Bestellungen von Ostergeschenken und Frühlingsanschaffungen. „Die Menschen bestellen jetzt vor Ostern vermehrt Geschenke für Kinder und Dekoartikel. Den größten Peak erwarten wir direkt nach den Feiertagen, weil viele Verbraucherinnen und Verbraucher die freie Zeit nutzen, um online einzukaufen, und dann auch die Garten- und Balkonsaison weiter Fahrt aufnimmt“, erklärt Hitschfeld.

Bearbeitung von stark nachgefragten und sperrigen Garten- und Balkonartikeln

In dieser Saison besonders gefragt: Outdoor-Stühle und Lounge-Möbel, Pavillons und Balkonsolarkraftwerke. Im Frühjahr verzeichnet das Tochterunternehmen DHL 2-Mann-Handling GmbH, das spezialisiert ist auf sperrige XXL-Pakete, regelmäßig eine deutliche Mengensteigerung im Vergleich zum unterjährigen Geschäft. Eine besondere Herausforderung für das DHL-2-Mann-Handling-Team ist, dass die Sendungen teilweise sehr lang und groß sind, beispielsweise Markisen mit bis zu sechs Meter Länge.

Gut vorbereitet auf hohe Mengen

Auch die Briefmengen liegen vor Ostern traditionell auf einem hohen Niveau, insbesondere



durch Werbeaktionen vieler stationärer und Onlinehändler. Besonders dynamisch wächst weiterhin der E-Commerce und damit der Paketmarkt. Dazu zählt auch der wachsende reCommerce-Bereich, d.h. der Wiederverkauf von Waren, darunter auch Kleidung, der zusätzlich Volumen generiert und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft stärkt – im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

Der Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland modernisiert sein gesamtes Netz – mit dem klaren Anspruch, sowohl dem starken Paketwachstum gerecht zu werden als auch die Briefversorgung zuverlässig sicherzustellen. Ziel des Umbaus ist ein integriertes Logistiksystem, das beide Produkte effizient und zukunftsfähig miteinander verbindet. „Dass wir Peaks, wie Ostern, mit mehr als zehn Millionen Paketsendungen an einem Tag bewältigen können, zeigt, wie weit wir beim Umbau unseres Systems bereits gekommen sind“, sagt Hitschfeld. Möglich wird dies durch konsequente Investitionen: in ein leistungsfähigeres DHL-Paketnetz, in die Modernisierung der Briefzentren, die zunehmend auch kleinere Pakete verarbeiten, in digitale und stabilere Prozesse, die Elektrifizierung der Zustellflotte sowie in die Qualifizierung und Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden.

Um die steigenden Paketmengen an Ostern zuverlässig zu bewältigen, hat DHL die Kapazitäten im Post- und Paketnetz frühzeitig angepasst. „Rund um Ostern erhöhen wir unsere Kapazitäten in allen Bereichen. Das heißt, wir haben die Teams in unseren Betriebsstätten verstärkt, sorgen über unsere mechanisierten Zustellbasen für zusätzliche Sortierkapazität und haben im Transport ausreichend Fahrten gesichert“, sagt Hitschfeld.

Insgesamt sind für Post & Paket Deutschland rund 116.000 Zustellerinnen und Zusteller sowie mehr als 40.000 Mitarbeitende in den Brief- und Paketzentren im Einsatz. Der bisherige Spitzenwert im Ostergeschäft lag 2024 bei rund 9 Millionen Paketen pro Tag – die Prognose für 2026 übertrifft dieses Niveau damit deutlich. Um Pakete auch in der Osterzeit bequem zu versenden und zu empfangen, stehen Kundinnen und Kunden – neben vielen weiteren Empfangs- und Versandoptionen – rund 17.000 Post- und Packstationen zur Verfügung. Diese sind rund um die Uhr nutzbar.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations

Sarah Preuß

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: <http://www.group.dhl.com/presse>

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netztes (Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.